



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

VORLAGE

Nr. 4-1374/12-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss

26.11.2012

Kreistag

10.12.2012

Einreicher: Landrat

Betr.: Wirtschaftsplan Rettungsdienst Eigenbetrieb 2013

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan Rettungsdienst Eigenbetrieb 2013 des Landkreises Teltow-Fläming.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierung durch:

Produktkonto:	127010.531500
Produktverantwortung:	Herr Dübe, Werkleitung
Konto-Ansatz:	319.500 €
noch verfügbare Mittel:	319.500 €

Luckenwalde, den 08.11.2012

Giesecke

Sachverhalt:

Für den Rettungsdienst Eigenbetrieb des Landkreises Teltow-Fläming wurde gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) der Wirtschaftsplan 2013 aufgestellt.

Der Wirtschaftsplan 2013 besteht aus den Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV, dem Erfolgsplan (§ 15 EigV) und dem Finanzplan (§ 16 EigV). Dem Wirtschaftsplan ist dieser Vorbericht und als Anlagen eine Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen, eine Stellenübersicht, eine Aufstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen und eine Übersicht der in den Vorjahren genehmigten und davon bereits in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beigelegt.

Der Wirtschaftsplan 2013 weist Erträge in Höhe von 10.365.565 € und Aufwendungen in Höhe von 10.200.795 € aus. Im Jahresergebnis ergibt sich ein geplanter Gewinn in Höhe von 99.698 €. Das Jahresergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Höhe des Eigenkapitals soll im Wirtschaftsjahr 2013 nicht verändert werden.

Der Finanzplan weist für 2013 kumuliert einen Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 780 T€ aus, bei Abschreibungen in Höhe von 709 T€.

Bei einem Finanzierungsbedarf der Investitionen in Höhe von insgesamt 747 T€ und einem geplanten Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -36 T€ beläuft sich der voraussichtliche Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres 2013 auf 1.346 T€.

Die Liquidität des Eigenbetriebes ist bei einem Inkrafttreten der Gebührensatzung Rettungsdienst 2013 mit Wirkung zum 01.01.2013 gesichert.

Im Wirtschaftsjahr 2013 sind Investitionen in einem Umfang von 747.000 € vorgesehen. Hiervon soll die Beschaffung von drei Rettungswagen (RTW), einem Notarzteinsetzfahrzeug (NEF), einem Dienstfahrzeug für den Organisatorischen Leiter Rettungsdienst, für medizinisch-technische Ausrüstung und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) erfolgen.

Zur Erreichung eines Versorgungsgrades der Hilfsfrist in der Notfallrettung (15 Minuten) in 95 % der Notfälle werden 2013 weitere Maßnahmen zur Erweiterung der Kapazitäten an Rettungswagen gemäß dem Ergebnis der Organisationsuntersuchung 2011 durchgeführt. Insbesondere erfolgt hierzu die Stationierung eines zweiten Rettungswagens am Standort der Rettungswache Mahlow.

Im Zusammenhang mit dem Betrieb der Regionalleitstelle und der schrittweisen Einführung des Digitalfunks ab dem 4. Quartal 2013 kann nicht ausgeschlossen werden, dass kurzfristige zusätzliche Ausgaben für konsumtive und investive Maßnahmen erforderlich sind.

Finanzbeziehungen mit dem Landkreis

Durch den Landkreis ist von den Gesamtaufwendungen für die Aufgaben der Leitstelle (141 T€) und der Regionalleitstelle Brandenburg in Höhe von 709.069 € der auf den Brand- und Katastrophenschutz entfallende Anteil von 36,72 % 319.476 € zu erstatten.

Für Leistungen des Rettungsdienstes im Zusammenhang mit der Sanitätsabsicherung von Brandeinsätzen der Feuerwehren sind nach Maßgabe der Gebührensätze des Rettungsdienstes Kostenerstattungen in Höhe von 41.459 € geplant.

Durch den Landkreis sind die bestehenden Kommunalkredite für die Rettungswachen Jüterbog (600,0 T€) und Baruth (450,0 T€) mit insgesamt 1.050 T€ zu besichern.

Die kalkulierten Querschnittsamtkosten betragen 20.000 €. Die Erstattung erfolgt durch den Rettungsdienst-Eigenbetrieb an den Landkreis Teltow-Fläming.

Anlagen